Gerd Rohn

Die Post in den westaustralischen Goldfeldern

Schematic diagram of the local post routes 1894-97

Mit der Entdeckung von Gold in Coolgardie District von WA im Jahre 1892 strömten Tausende von Goldsuchern in diese Region. So wuchs die Bevölkerung, die fast ausschließlich nur aus Aborigenes bestand, auf über 20.000 Europäern bis 1896. Dies stellte eine hohe Anforderung an das Government dar, Kommunikationseinrichtungen zu schaffen in Gebieten fern ab von eingerichteten Postrouten.

Dies stellte eine hohe Anforderung an das Government dar, Kommunikationseinrichtungen zu schaffen in Gebieten fern ab von eingerichteten Postrouten.
In Southern Cross war seit Jan. 1890 ein Postamt in Betrieb. Der „ erste“ Briefträger war Mr. W.T. Snell. Im Sep. 1893 wurde in Coolgardie ein Postamt eröffnet. Der Briefdienst nach Southern Cross geschah nur 1 mal pro Woche. Der erste offizielle Postdienst zu den Minengebieten war primitiv. Goldgräber, die abseits von Southern Cross oder Coolgardie „wohnten“ , waren genötigt, viele Meilen zum nächsten Postamt zurückzulegen. Zwischen 1893 und 1896 weitete das Postdepartment offizielle Postrouten nur so schnell aus, wie es die Zustände zuließen.
Mr. Albert Caston sagte in seinem Buch „ Coolgardie Gold „ über die Jahre 1894-95 in Coolgardie: „ Das Postamt mit seinen sehr tüchtigen Mitarbeitern war unfähig, die Post zu erledigen“.
Eine Postkutsche kam um 8 Uhr abends von Southern Cross an. Um 9 Uhr wurde das Auslieferungsfenster geöffnet und einer der Mitarbeiter rief die Adressen und Namen auf den Briefen auf. Wenn jemand seinen Namen hörte, antwortete er und konnte die Post am seitlichen Fenster in Empfang nehmen. Dieser Zustand war unmöglich. Für die Jahre 1894-95 waren die Herren Saw und Wilkinson für den Postdienst zuständig. Cobb & Co gründeten eine Gesellschaft und übernahmen ab 1896 den Postdienst. Auf einigen ihrer Routen wurden auch Fahrräder und Kamele eingesetzt.
Die verstreuten Minenzentren begannen üblicherweise mit einem Lagerverwalter oder einer Person als „ Empfänger von Postsäcken“ als R.M.B. (Receivers of Mail Bags).
Auch die Post benutzte solche RMB´s, die mit einer kleinen Summe belohnt wurden, bis ein neues Postamt eröffnet wurde. Die RMB ´s hatten die Aufgabe, auf ein- und ausgehende Post zu achten. In manchen Fällen geschah das eher gleichgültig.
Viele Geschäftsleute und Minenzentren waren daher von der Idee des J. A. Healy angetan, einen privaten Postdienst zu eröffnet. So gelangten die Briefe, Telegramme, Rechnungen und Pakete wesentlich schneller zu den jeweiligen Empfängern, als es die Post konnte.

1890	Jan:	Southern Cross	Eröffnung eines Postamtes
1893	Sep:	Coolgardie	Eröffnung eines Postamtes
1894	11.2.	Hannan`s (Kalgoorlie)	Eröffnung eines Postamtes
1895		25-Miles	RMB von 1.9.-15.11
	15.11.		Eröffnung eines Postamtes (Coonalion, später Kurnanalling)
		Menzies	RMB vom 1.3.-1.10.
	1.10		Eröffnung eines Postamtes
	1.4.	Dundas	Eröffnung eines Postamtes
	Okt.	Lake Darlot	Eröffnung eines Postamtes
		90- Miles	RMB vom 1.9.-25.9.
			24.9. Eröffnung eines Postamtes
		Dunnersville	RMB vom 1.9.-31.3. 1899
		45- Miles	RMB von Jan.95- Ende 1897
		Hawkes Nest	Haltepunkt auf der Postroute, aber kein Postamt
1896		Niagara	RMB von Jan- Jul 96
	Jul.		Eröffnung eines Postamtes
	Feb.	Norseman	Eröffnung eines Postamtes
	Feb	Yerilla	Eröffnung eines Postamtes
		Wiggemoola	RMB von Apr.-Okt. 98
	Okt.		Eröffnung eines Postamtes (später Widgemooltha)
1897		Mt Margaret	RMB vom 20.8.96-17.5.97
			16.5. Eröffnung eines Postamtes
		Mount Malcolm	RMB vom 1.3.-15.6.
	15.6.		Eröffnung eines Postamtes
	1.4.	Pindinni	Eröffnung eines Postamtes Schließung am 10.12.1900
	12.4.	Boulder	Eröffnung eines Postamtes

1.4.	Pindinni	Eröffnung eines Postamtes Schließung am 10.12.1900
12.4.	Boulder	Eröffnung eines Postamtes
	Goose Puzzle	kein Postamt
	Cutmore´s Reef	kein Postamt

Mitarbeiter der Post:

1893	Coolgardie	2 Mitarbeiter
1894	Coolgardie	15 Mitarbeiter
1898 Ende	Coolgardie	130 Mitarbeiter

In WA hatte das Post- und Telegrafenamt im gesamten Bezirk

1882
136
Mitarb
eiter

883

1306
Mitarb
eiter

Briefträger:

Mr. W.T. Snell : 1893 erster Briefträger zwischen Coolgardie und Southern Cross

Mr Leahy Tucker: 1894 1x pro Woche zwischen Coolgardie und 90-, 45- und 25- Miles mittels Sprungvehikel

Mr. S.P Emmanuel +
Mr. P. Wolfe 1895 1x pro Woche zwischen Menzies und 90- Miles

Mr. Saw. +
Mr. Wilkinson 1895-96 1x pro Woche zwischen Coolgardie und 90-Miles

Cobb&Co. 1896-1900 Menzies -– Niagara
Coolgardie—90-Miles
Menzies—90-Miles
Niagara—Yerilla
Niagara—Lake Darlot via Mt Malcolm
Coolgardie—Dundas via Norseman
Coolgardie—Menzies
Coolgardie—Norseman

1896 Eisenbahn erreicht Coolgardie am 23.5.
Eisenbahn erreicht Hannan`s(Kalgoorlie) am 22.3.

Die weitere Ausbreitung der Eisenbahn verursachte die Streichung einiger der obengenannten Straßenrouten.
Abgesehen von diesen Postrouten seien andere erwähnt, die aber hier nicht aufgeführt werden.
Einige der Routen wurden unzweifelhaft durch Healys Dienst abgedeckt.

Cycle Post:

Coolgardie Cycle Express Co.:

Sie wurde von J.A.Healy im Jahre 1893 in Coolgardie gegründet. Der Sitz war in der Hunt Street gegenüber dem Postamt.

1883: Coolgardie—Southern Cross (120 Meilen)
Der Tarif für eilige Post (Rechnungen, Telegramme) war 25 Pfund
Für andere Briefe gab es verschiedene Tarife.
J.H.Bamlett als Radfahrer schaffte die Strecke in 10 h.

Für andere Briefe gab es verschiedene Tarife.
J.H.Bamlett als Radfahrer schaffte die Strecke in 10 h.

Die Telegrafenlinie zwischen Coolgardie und Southern Cross wurde eröffnet.

Ausweitung des Healy Dienstes nach

Mt Margaret, Yerilla, Pindinni, Hawkes Nest	2,6 Sh	abhängig von der zurückgelegten Distanz und der Menge der anfallenden Post
Mt. Malcolm(via 90-Miles)	1 Sh	
Lake Darlot (280 Meilen)	2,6 Sh	
Cutmoore´s Reef	2,6 Sh	
Dunnevile (via 25- Miles)	1 Sh	
1884		
Widgemoola (Widgemooltha)	1 Sh	
1895		
Goose Puzzle (200 Meilen	2,6 Sh	
Menzies (110 Meilen)	1 Sh	
Niagara (135 Meilen)	1 Sh	
Dundas (140 Meilen)	1 Sh	
Mt. Malcolm	1 Sh	
Nach der Entdeckung von Gold in Hannan ´s		
Hannan ´s (Kalgoorlie)	2,6 Sh	

1896 Dez. Einstellung des Cycle Dienstes auf Anordnung des Postdepartments von WA. Die Cyclemarken stellten einen Verstoß gegen das eigene Postmonopol dar.

An die Radfahrer wurden große Anforderungen gestellt, wenn man den Zustand der Straßen zur damaligen Zeit und die Hitze in Betracht zieht.
Die profitabelste Route war die nach Lake Darlot(450 Meilen). Hamblin war der erste Fahrer auf dieser Tour. Der Tarif für Telegramme oder eilige Post betrug 50 Pfund. Drei Tage brauchte ein Fahrer bis Lake Darlot . J.H. Bamlett stellte auch hier den Rekord auf, als er 80 lb (363 Kg) auf seinem Fahrrad mitnahm.
Der Betrag für Briefe variierte später von 1 Sh bis zu 5 Sh, abhängig von der zurückgelegten Distanz und der Menge der anfallenden Post. Hamblin stellte auf der Strecke von Coolgardie nach Menzies (110 Meilen) einen neuen Rekord auf. Er brauchte nur 10 ½ h. Briefe und Telegramme wurden zu 2,6 Sh bis 5 Sh befördert. Später wurden Kamele für den Dienst benutzt in Anbetracht des Gewichtes der Post. Crump, ein früherer Radfahrer, ritt das erst Kamel.
Bei kürzeren Touren einschließlich der benachbarten Goldfelder variierte der Tarif für Briefe und Telegramme zwischen 6 p und 5 Sh.
1893 wurden die Briefe, die mit dem Healy Dienst befördert wurden, mit dem Wort „Paid“ handgestempelt. Die größere Zahl der Radfahrer war angehalten, unterwegs angenommene Briefe in Verbindung mit dem entsprechenden Tarif in bar zu kassieren.
1894 führte Healy zwei Cycle Expressmarken zu 1 Sh und 2,6 Sh zum Gebrauch für diesen Dienst ein.

Beide Marken wurden im lithografischen Verfahren in Blau hergestellt. Sie wurden im Büro der lokalen Zeitung des „ Coolgardie Miners“ von George Vindin gedruckt auf grobkörnigen Velinpapier ohne Wz. Grob gez. 12, in Bögen zu 35 Stück (7 Reihen a 5). Für viele Jahre wurde die Anzahl jeder Marke mit 500 Stück angegeben, aber es ist heute bekannt, dass die Auflage wesentlich höher war. In Anbetracht der Menge der Dienste, die von Healy erbracht wurde, kann es als sicher angenommen werden, dass mindestens einige 1000 Stück der 1 Sh und 2,6 Sh gebraucht wurden auf Briefen und Telegrammen.

Anbetracht der Menge der Dienste, die von Healy erbracht wurde, kann es als sicher angenommen werden, dass mindestens einige 1000 Stück der 1 Sh und 2,6 Sh gebraucht wurden auf Briefen und Telegrammen.
Es gibt Farbnuancen von jeder Marke. Das deutet auf verschiedene Drucke hin, aber das ist bis heute nicht bewiesen.
1894 gab Healy auch eine Postkarte heraus, mit der er die Coolgardie Cycle Express Co. Ankündigte und damit publik machte.

THE
Coolgardie Cycle Express Co.
HUNT STREET,
(Opposite Post Office)
SPECIAL CYCLE MESSAGES.

HAVING engaged the services of the following Special Cyclists:—F. P. Hope, H. Yeates, F. W. Wilson, F. W. Brookman, W. H. Hamblin, J. H. C. Bamlett, &c., we are prepared to convey messages to any part of the Field, by day or night, at shortest notice.

Mining Notices put up on Claims, Wages Paid, Claims Pegged and taken up at Warden's Office, and all Mining Business transacted.

Regular Cycle Mail leaves this office for Hannans, (daily) Menzies, Niagara, Yerilla, Pindinni, Mt. Margaret, Norseman, Dundas, &c.

JAMES A. HEALY, AGENT.

N.B.—SPECIAL MESSAGES GUARANTEED.

This postcard was issued by James Healy in 1894 to advertise his Coolgardie Cycle Express. The cards are scarce.

Im Mai 1894 gründete Healy die Coolgardie Cycle Express Co.. J.M. Williams war der Sekretär und Healys Name wurde nicht erwähnt, gerade nur als ernannter Direktor.
Das festgelegte Ziel des Dienstes war, eine schnelle Überbringung von Briefen, Telegrammen und Botschaften zu erreichen zwischen Coolgardie und Southern Cross und anderen außenliegenden Minenzentren.
Obwohl es für Privatpersonen illegal war, eine „Post“ wie ein Staat als Posthoheit einzurichten, ohne Bewilligung des Governments, wuchs die Anforderung durch einen tatsächlichen Bedarf, den die Posthoheit für eine Zeit nicht durchführen konnte.

Erstklassige Straßenfahrer von Victoria, wie die Herren Summerhays und Bamlett, wurden verpflichtet, um den Service aufzunehmen.
Am 5. Mai 1894 erschien in der Ausgabe des „Coolgardie Miners“ folgender Kommentar: „Wir wünschen der Kompanie jeden Erfolg bei ihren Unternehmungen und hoffen, dass ihre Bemühungen, eine schnelle Kommunikation mit den außenliegenden Goldfeldern zu etablieren, sich als ein Segen für die Minenarbeiter und dem Volk im Allgemeinen herausstellen möge“
Eine Anzeige im „Coolgardie Miner“ vom 9. Juni 1894 zeigte die Ausdehnung des Lieferdienstes an:
Cycle Express Co
Büro: Bayley Street, Coolgardie, neben Hunter&Frijs
Zeitplan:
Nach Southern Cross:
Der Radfahrer verlässt das Büro in Coolgardie sonntags, dienstags und donnerstags jeweils um 6 Uhr morgens
Nach Coolgardie:
Der Radfahrer verlässt das Büro in Southern Cross sonntags, dienstags und donnerstags jeweils um 6 Uhr morgens.
Die Postkutsche wird um 36 h geschlagen.
Nach Hannan`s, White Feather und Kurnalpi:
Der Radfahrer verlässt das Büro in Coolgardie samstags um 6 Uhr morgens.
Nach Coolgardie:
Der Radfahrer verlässt das Büro in Kurnalpi montags um 6 Uhr morgens.

Kosten Southern Cross—Coolgardie:

Telegramm	5 Sh für jedes
Briefe	1 Sh
Andere Botschaften	5 Sh

Telegramm 5 Sh für jedes
Briefe 1 Sh
Andere Botschaften 5 Sh
Kosten Kurnalpi—Coolgardie:
Briefe 1 Sh
Telegramm (eilig) 15 Sh
Spezielle Botschaften können überall hin ausgeliefert werden. Die Kosten hängen von der Zeit und der Vereinbarung ab.
J.M. Williams, Sekretär

Diese Gesellschaft war nicht lange im Geschäft. Eine Anzeige im „Coolgardie Miner“ vom 4. Aug. 1894 berichtete davon:
„ Die Cycle Express Co., von welcher große Dinge erwartet wurden, wird geschlossen. Die Fahrräder werden nächsten Donnerstag im Auktionsraum von den Herren Smith &Smith verkauft. Eines dieser Räder ist ein Raleigh, auf welchen Herr Bamlett mehrere Male den Rekord auf der Coolgardie—Southern Cross Route aufgestellt hat“
Die Vervollständigung der Telegrafenlinie zwischen Coolgardie und Southern Cross war der Hauptgrund für diese Schließung.
Am 18. Aug. 1894 wurde eine neue Gesellschaft gegründet, die „ Goldfield Cycle Express Co.“ mit O. Driscoll, Scott und Rebbeck als ihre Agenten in Coolgardie. Bamlett gehörte wieder zu den Radfahrern.

Nach der Einführung der beiden Fahrradmarken wurden diese nicht nur im Büro in Coolgardie verkauft, sondern auch von seinen vielen Agenten, die verstreut auf den Goldfeldern waren, zum Gebrauch von Rückpost nach Coolgardie. Während Post gesammelt wurde in den außenliegenden Minen zum Transport nach Coolgardie, mussten zur Weiterleitung zur restlichen Welt normale westaustralische Briefmarken aufgeklebt werden in Addition zu Healys Lokalmarken. Diese waren nur für den Transport von und nach Coolgardie gültig. Wahrscheinlich wurde die Hauptmenge der Post, beinhaltend Bestellungen oder Rechnungen, adressiert an Geschäfte und Kaufleute in Coolgardie. Die Lokalmarken wurden gedruckt, um den ernsthaften Anforderungen des lokalen Dienstes genüge zu tun ohne Hintergedanken an den phil. Markt. Der Beweis dazu gründete in der Tatsache, dass es 12 Monate dauerte, bevor Sammler Kenntnis bekamen von den Fahrradexpressmarken und begannen, Healy zu bombardieren mit Bestellungen seiner Marken. Healy war ein schlauer Geschäftsmann, der angesichts der Möglichkeiten des phil. Marktes, die Maßnahme ergriff, sein Fahrradexpresseinkommen zu vermehren. Aber die westaustralische Post intervenierte dagegen und attackierte Healy 1895 sehr stark.

Kamel Post:

Aufgrund der trockenen Natur in der Region wurden Kamele eingeführt, in der Meinung, sie seien zum Transport besser geeignet wegen der gestiegenen Menge der Post. Zu dieser Zeit fand Healy, dass weitere Einheiten von Marken notwendig seien wegen des gestiegenen Postaufkommens. Viele seiner Fahrradrouten waren vom Postgovernment übernommen worden. Auch setzte Healy auf Fernrouten Kamele ein.
Diese drei neuen Marken wurden hergestellt im Steindruck von Goerge Vindin in Coolgardie auf weißem Papier ohne Wz., gez. 12. Es gab drei Wertstufen zu 6 Pence, braun und grün, 1 Sh braun und gelb und 5 Sh braun und violett. Es wird behauptet, sie seine in Coolgardie gedruckt worden. Doch die Qualität des Druckes weist darauf hin, dass die Platten in Perth, Sydney, Melbourne? hergestellt wurden. Obwohl die Marken von Healy im Juni 1895 bestellt wurden, war diese Ausgabe vor Juni 1896 nicht verfügbar. Während dieser Zeit wurden die meisten Routen, die von der Cycle Express Co. erschlossen wurden, von der Post übernommen. Nur Mount Margaret und die nördlichen Gebiete blieben für die Fahrrad- und Kamelpost übrig. Obwohl die Kompanie die Operationen einschränkte, musste Healy nicht zuzahlen aufgrund der hohen Gebühr für schwere Briefe. Der Dienst wurde nur beibehalten durch Helfer, die von den Minengesellschaften bezahlt wurden, die noch Interessen in diesen Gebieten hatten.

Healys Dienst wurde im Dez. 1896 von der Post geschlossen. Es gibt Beweise, dass die Kamelpostmarken tatsächlich bis Juni 1897 gebraucht wurden. Es existieren Briefe mit Datum von 1897 mit der späteren Abstempelung (als Dez. 96) und dem Stempel der Kompanie. Dies besagt, dass der Dienst weitergeführt wurde auf bestimmten Routen, nachdem sich Healy zurückgezogen hatte.
Beide Ausgaben, sowohl die Fahrrad- als auch die Kamelmarken, wurden handgestempelt mit „ Coolgardie <Cycle Express Co. Hunt Street.“ durch einen Metallstempel.

Einige kommen mit handschriftlicher Entwertung vor. Andere hingegen erhielten unbeabsichtigt offizielle Poststempel, wenn die Briefe weiter befördert wurden durch die westaustralische Post.
Die Größe der Druckbogen der Kamelmarken ist nicht bekannt
Auflage:

6 Pence	2.000 Stück	nicht verbraucht	350 Stück
1 Sh	12.000 Stück	nicht verbraucht	300 Stück
5 Sh	1.000 Stück	nicht verbraucht	280 Stück

Im „ Record of Philatelie“ wurden die Auflagezahlen mit je 2.000 Stück angegeben.
Die übrig gebliebenen Marken wurden in London verkauft und später von den Herren Hilckes & Co aus Sydney erworben.

Neben Healys Coolgardie Cycle Express Co gab es noch andere Gesellschaften.

Im Nov. 1894 gründete J.H.Bamlett seine eigene Gesellschaft, die „ Dundas Cycle Express Co“. Jeden Samstag morgen um 7 Uhr verlässt ein Radfahrer Coolgardie Richtung Dundas. Dundas verlässt er dienstags um 10.30 Uhr morgens Richtung Coolgardie. Im „ Cooldardie Pioneer „ vom 27.3.1895 war zu lesen, dass sich Herr Bamlett der Dienste von Herrn H. Lacy Hiller gesichert hat, einem erstklassigen englischen Radfahrer, für spezielle Expresslieferungen zu allen Teilen der Goldfelder.
Am 8.4.1895 stand im „Cooldardie Miner“ : „ Am Ende des laufendes Monates wird J.H.Bamlett 17.000 Meilen auf seinen Fahrrad im Laufe eines Jahres zurückgelegt haben, falls sein Gefährt die wöchentlichen Fahrten übersteht.“
Während der Jahre 1895 und 96 operierten neben Healy viele andere Cycle Express Dienste und viele andere Radfahrer von Coolgardie aus:

1895: 14.3. S.G. Bennett(C/-E.T.Symonds & Co)
14.4. P.W. Armstrong(Armstrong Bycicle Depot)
15.4. F.W.Brookmann(Agent: C.R.Cumbrae-Stewart)
7.5. Hore & Co Cycle Express(Office Hunt Street)
11.5. Sommerville&Deveridge(Agent: P.W.Armstrong)
28.5. G.W.Crump(C/-E.T. Symonds & Co)
6.6. H Douglas
27.6. J.A.Jerger(Office: Barcley Street)
30.8. Mc Crae
6.10. W. Miller
6.10. Pioneer Cycle Express(Prosp. : Bamlett + Jerger)
9.10. J. Speechly
12.11. Chas. Wright, Douglas & Co(Cyclist F.W.Brookmann)
1896: 7.1. Hartley Elles(Agent: J.J.Williams)

Am 20.5.1981 startete die Philatelic Society von Westaustralien eine Neuauflage des Kamel Express von Coolgardie nach Kalgoorlie. Dafür wurden Gedenkpostkarten herausgegeben mit einem Block, der die drei Kamelpostmarken von 1896 in den

Am 20.1.1981 startete die Philatelic Society von Westaustralien eine Neuauflage des Kamel Express von Coolgardie nach Kalgoorlie. Dafür wurden Gedenkpostkarten herausgegeben mit einem Block, der die drei Kamelpostmarken von 1896 in den Originalfarben als Neudruck enthielt. Diese Postkarten wurden von zwei Kamelen, schwer beladen mit Souvenirpost, bei der Neuauflage des Healy Dienstes von Coolgardie nach Kalgoorlie transportiert. Abgestempelt wurden diese Karten mit einem Gummistempel: Coolgardie Cycle Express Co./ Hunt Street. Die Philatelic Society von Westaustralien nutzte den Gewinn aus diesem Ereignis, um die WAPEX 84 mitzufinanzieren.

Card carried on the 1981 Coolgardie-Kalgoorlie camel mail re-enactment. Affixed at right is a sheet reproducing the three original camel express stamps.

Lake Lefroy

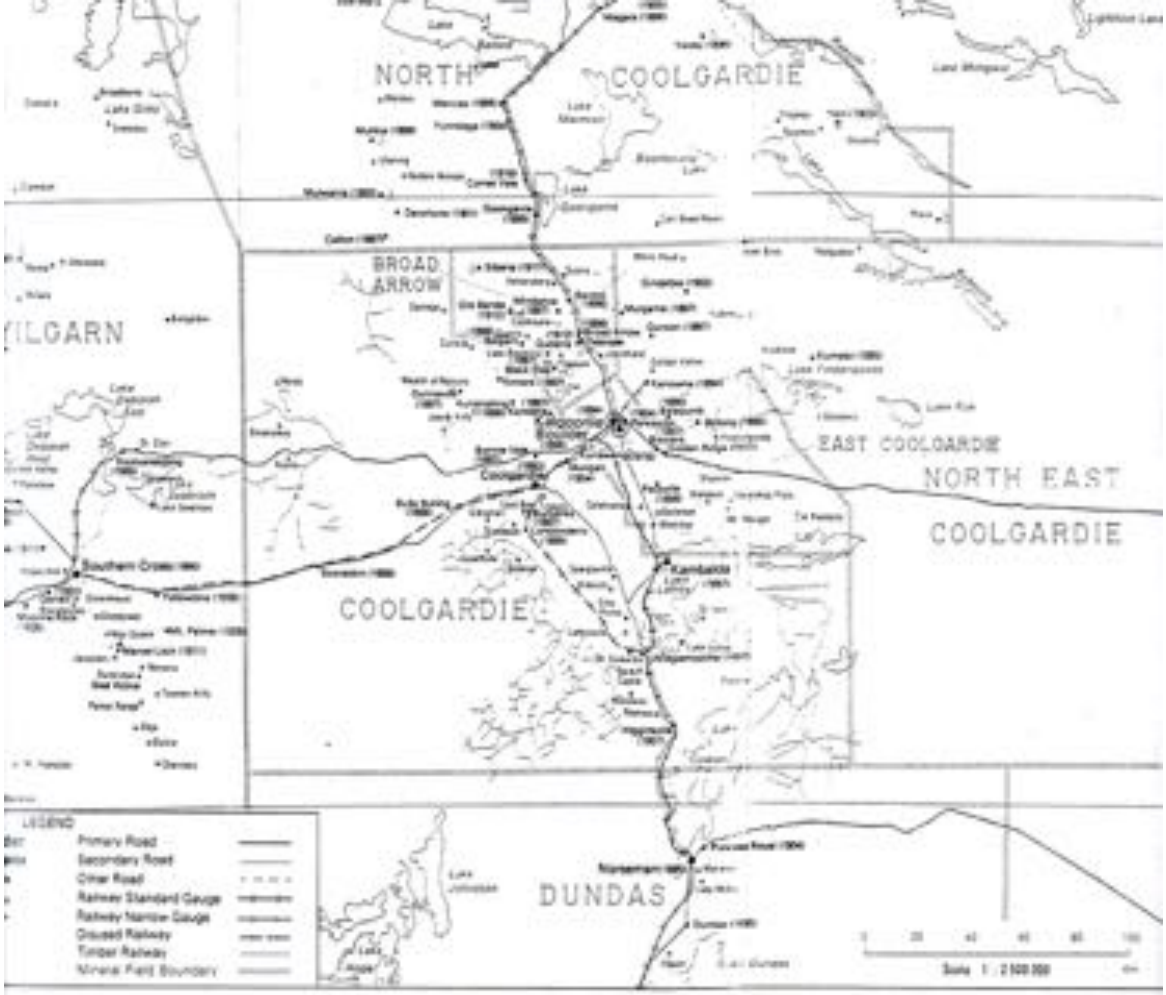
Obwohl das Postgovernment im Dez. 1896 die Privatmarken des Healy Dienstes verbot und diese somit abgeschafft wurden, blieb diese offizielle Warnung an potentielle Operatoren privater Briefdienste nur in einem Gebiet unbeachtet, dem Lake Lefroy Goldfeld.
Lake Lefroy lag ca. 40 Meilen von Coolgardie entfernt. Obwohl der Postdienst auf allen Routen des Healy Dienstes mittlerweile operierte, gab es zu der Zeit keinen regulären Dienst von und nach Lake Lefroy.
Zwei Einheimische, die Herren H. Lacy-Hillier und Frederic E. Maskell, welche schon Erfahrung bei der Coolgardie Cycle Express Co. gesammelt hatten, entschlossen sich auf eigenes Risiko, einen lokalen Fahrraddienst zu organisieren. Diese Entscheidung wurde getroffen, bevor das Postgovernment die gesamten Routen des Healy Dienstes übernahm. Die zwei Herren, der lokalen Notlage folgend, entschieden, dass eine Lokalmarke notwendig sei. Das Design wurde spät im Jahre 1896 angefertigt. Verausgabt wurde die Lokalmarke im Feb. 1897

Die erste Bekanntmachung der Lokalmarken war im „ Australien Philatelist“ vom Dez. 1897 zu lesen: „ Eine andere westaustralische Lokalmarke ist von den Eigentümern der Lake Lefroy Cycle Mail herausgegeben worden“
Im April 1898 erschien im selben Journal eine andere Anzeige über diese Lokalmarke. Einer der Gründer, Herr Frederic E. Maskell schrieb folgenden Brief an Herrn J.F. Hambly in Sydney: „ Der Briefdienst existiert nicht mehr. Wir sind von Februar bis Juni 1897 gefahren. Dann wurde die Strecke vom Postgovernment übernommen. Wir hatten nur eine einzige Ausgabe der Lokalmarke. Es wurden 1000 Stück gedruckt. Die Platte wurde zerstört.“
Ein anderer Brief von Maskell an Hambly ist von Interesse: „Ich bedaure, dass wir

übernommen. Wir hatten nur eine einzige Ausgabe der Lokalmarke. Es wurden 1000 Stück gedruckt. Die Platte wurde zerstört.“
Ein anderer Brief von Maskell an Hambly ist von Interesse: „ Ich bedaure, dass wir nicht in der Lage sind, den Verkauf der Lokalmarke fortzuführen, da der Dienst nicht mehr existiert. Es gab nur eine limitiert Auflage der Marke. Wir verkaufen die ungebrauchten Marken zu je 2,6 Sh und die gebrauchten, welche wir vereinzelt bekamen, zu 5 Sh. Wir können Ihnen ein dutzend Marken(einschließlich einer gebrauchten) für 20 Sh überlassen, aber, da wir nicht viele Marken haben, das Angebot gilt nur für kurze Zeit.“
Diese Artikel im „Australien Philatelist“ und eine kurze Notiz im englischen „Stamp Collectors Fortnightly“ vom 6. Aug. 1898 waren für lange Jahre das Einzige, was von dieser Lokalmarke bekannt war.
In einem Artikel im „ Stamp Review“ behauptete L.N. und M. Williams, dass der Dienst zwischen Lake Lefroy und Kalgoorlie stattgefunden hat, aber die Route war aktuell zwischen Lake Lefroy und Coolgardie. Wie auch immer lag Lake Lefroy von beiden Orten etwa gleichweit entfernt, dass Post auch direkt nach Kalgoorlie transportiert wurde.
Herr Lacy-Hilliers Bücher verraten, dass diese Lokalmarke von ihm und Herrn Maskell entworfen wurde am Ende des Jahres 1896 und dass eine Zinkplatte hergestellt wurde. Die 1000 Marken wurden im Viererblock gedruckt, also 250 Blocks a 4 Marken.

Referenzen:

1) Coolgardie Cycle Eypress Co von Harnadge
2) Coolgardie Cycle Express Co con Collas
3) Lokal Post from Eastern Goldfields von WA Study Group


NORTH
COOLGARDIE
BROAD ARROW
YILGARN
EAST COOLGARDIE
NORTH EAST
COOLGARDIE
COOLGARDIE
DUNDAS
LEGEND
Primary Road
Secondary Road
Other Road
Railway Standard Gauge
Railway Narrow Gauge
Disused Railway
Timber Railway
Mineral Field Boundary